

Arbeitsblatt zum Thema "Marie Curie"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Marie Curie, sprich: Kü-rieh, war eine Physikerin und _____ aus Polen. Sie war mit dem französischen _____ Pierre Curie verheiratet. Marie Curie ist die einzige Frau, die zwei _____ bekam, nämlich in Chemie und Physik. Später setzte sie sich unter anderem dafür ein, dass mehr _____ studieren durften. Bekannt wurde sie wegen ihrer _____ zu radioaktiven Verbindungen mit Uran. Der Begriff „_____“ wurde von Marie Curie erfunden. Er bedeutet, dass Atome, wie zum Beispiel von _____ zerfallen, weil ihr Kern nicht stabil ist. Zusammen mit ihrem Mann entdeckte Marie Curie auch neue chemische _____, wie das Polonium und das Radium.

Marie Curie wurde 1867 in der polnischen Stadt _____ als Maria Skłodowska geboren. Ihre Eltern waren beide _____ und so ging auch Maria in die Schule, was für Mädchen damals noch nicht üblich war. 1883 bestand Maria im _____ von 15 Jahren ihr Abitur als Klassenbeste. Studieren durfte sie aber nicht, denn in Marias _____ wurden Frauen an Universitäten nicht zugelassen. Und im _____ konnte sie zunächst nicht studieren, da ihre Eltern nicht genug verdienten. Also arbeitete sie erst einmal an verschiedenen _____ als Lehrerin. In einem Museum aber führte Maria chemische und physikalische _____ in einem Labor durch. Da es ihr Spaß machte, entschied sie in _____ zu studieren. Von den 1825 Studenten an der Naturwissenschaftlichen _____, so nennt man eine Abteilung an der Universität, waren nur 23 Frauen. Maria nannte sich in _____ Marie und wohnte zuerst bei ihrer Schwester, um Geld zu sparen. Später bekam sie ein _____, sie wurde also mit Geld beim Studium unterstützt. So konnte sie sich ein eigenes kleines _____ leisten. Sie schloss das Studium in den Fächern Physik und _____ als eine der besten ab.

Forschung	Uran	Mathematik	Fakultät	Paris	Frauen	Frankreich	Warschau
Ausland	Chemikerin	radioaktiv	Lehrer	Heimat	Alter	Elemente	Nobelpreise
Stipendium	Physiker	Experimente	Zimmer	Stellen			

Quellenangabe:

Artikel: Marie Curie (von Birgit Lachner, Michael Schulte, Ziko van Dijk u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Marie_Curie&oldid=52886)